



Gremium: Kommission für Wissenschaft und Technik im Dienst der Entwicklung

Thema: Bedeutung der Förderung von Frauen in MINT-Berufen für die Umsetzung der Agenda 2030

Stadium: verabschiedete Resolution

Einbringerstaat: Föderative Republik Brasilien

DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

in Bekräftigung der Agenda 2030 hinsichtlich der Förderung von Frauen in MINT-Berufen sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die die Gleichberechtigung der Geschlechter als grundlegendes Menschenrecht proklamiert hat,

aner kennend, dass dringender Förderungsbedarf besteht, um die Frauen in MINT-Berufen nachhaltig zu integrieren,

mit Besorgnis feststellend, dass die Rate der Frauen in naturwissenschaftlichen Berufen sehr gering ist,

betonend, dass die Unterrepräsentation von Frauen im MINT-Bereich keineswegs auf unterschiedliche Interessensgebiete und Kompetenzen der Geschlechter zurückzuführen ist, sondern durch negative Haltungen und Vorurteile der Gesellschaft gegenüber Frauen hervorgerufen wird,

beunruhigt über die Chancenungleichheit sowie die geschlechterspezifische Lohnlücke auf den nationalen und internationalen Arbeitsmärkten,

1. *begrüßt* alle, die die momentane Situation in der Bildungs- und Arbeitswelt allgemein und in MINT-Berufen im Sinne der Gleichberechtigung der Geschlechter verbessern wollen, und *lobt* jene Organisationen und Staaten, die bereits im Sinne dieses Anliegens handeln;
2. *appelliert an* alle Staaten, genug Schulen und (Weiter-) Bildungsmöglichkeiten, insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, unabhängig vom Geschlecht anzubieten;
3. *fordert* die Mitgliedsstaaten *auf*, auf regionaler und nationaler Ebene Abkommen für die Förderung von Frauen in MINT-Berufen zu etablieren;
4. *begrüßt* nationale und internationale Initiativen und Projekte für die Förderung von Frauen in MINT-Berufen, im Kinder- sowie Erwachsenenalter, wie zum Beispiel Stipendien zu etablieren;
5. *betont* die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung von wirtschaftlich schwachen Staaten durch zum Beispiel Fonds der Vereinten Nationen oder



Mitgliedsstaaten, wobei diese Gelder sich am GINI-Koeffizienten und dem Human Development Index (HDI) orientieren sollten;

6. *bekräftigt*, die Zwangsheirat von Minderjährigen zu bekämpfen, um zu verhindern, dass dadurch der Zugang zu Bildung verwehrt wird;

7. *hebt hervor*, dass insbesondere Aufklärungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen geleistet werden muss, um Vorurteile sowie die negativen Haltungen der Gesellschaft abzubauen;

8. *spricht sich für* die weltweite Aufklärung von Frauen zum Thema Gleichberechtigung der Geschlechter in der Berufswelt *aus*, insbesondere mit Fokus auf MINT-Berufe, und *fordert* die individuell nötige Unterstützung durch die internationale Staatengemeinschaft von Organisationen und Staaten, um dieses Vorhaben umzusetzen;

9. *fordert* die Überprüfung von eingesetzten Geldern der Vereinten Nationen *auf* ihre zweckmäßige Einsetzung und Wirksamkeit, um Missbrauch oder ineffiziente Verwendung im Sinne der gesetzten Ziele zu verhindern;

10. *ruft* die Staaten *auf*, mit Nichtregierungsorganisationen und lokalen Gruppen hinsichtlich der Förderung von Bildung zusammenzuarbeiten;

11. *ersucht* die Staaten, Projekte zu etablieren, die die Vorurteile gegenüber Frauen abbauen, insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, vor allem im schulischen Umfeld;

12. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.